



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/07/2016) vom 14.12.2016

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Ulrike Mordhorst

1. stellv. Bürgermeister

Frau Wiebke Eschenlauer

2. stellv. Bürgermeister

Frau Annette Kleinfeld

3. stellv. Bürgermeister

Herr Hubertus Döttelbeck

Mitglieder

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Herr Hermann Fiege

Frau Julia Hansen

Herr Marcus Hegewald

Herr Volkmar Heller

Herr Jan Kruse

Frau Inken Kuhn

Herr Carsten Leonhardt

Herr Ralf Mattern

Frau Silveli Müller

Herr Oliver Nazareth

Frau Ulrike Nowack

Herr Martin Opp

Herr Günter Petrowski

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Ulrich Schaefer

Frau Beke Schöneich-Beyer

Frau Margit Wunderlich

von der Verwaltung

Frau Anke Block

Herr Martin Götttsch

Herr Sönke Körber

Gäste

Frau Sigrun Ostermann

Presse

Herr Thomas Christiansen

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jürgen Schröder

Beginn: 18:00 Uhr
Ende 20:20 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.11.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Laboe LABOE/BV/104/2016
8. Neubesetzung der Ausschüsse; Antrag der LWG-Fraktion
- 8.1. Wahl der Ausschussmitglieder und deren Stellvertretende
- 8.2. Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertretende
9. Wahlen zum Amtsausschuss
- 9.1. Wahl eines weiteren Mitglieds für den Amtsausschuss
- 9.2. Wahl einer Stellvertretung eines weiteren Mitglieds für den Amtsausschuss
10. Wahl einer stellvertretenden Bürgermeisterin/eines stellv. Bürgermeisters; Ernennung und Vereidigung
11. Wahl eines stellv. Verbandsmitglieds in der Versammlung des Abwasserzweckverbandes AZV "Ostufer Kieler Förde"; Antrag der Fraktionen der GFL und GAL

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 12. | Bericht der Bürgermeisterin | |
| 13. | Feststellung des Jahresabschlusses des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Wirtschaftsjahr 2015 und Behandlung des Jahresergebnisses - Beratung und Beschlussempfehlung | LABOE/BV/097/2016 |
| 14. | Straßensanierung 2017 | LABOE/BV/096/2016 |
| 15. | Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb der Gemeinde Ostseebad Laboe | LABOE/BV/095/2016 |
| 16. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Ostseebad Laboe | LABOE/BV/082/2016 |
| 17. | Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Ostseebad Laboe für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Laboe | LABOE/BV/099/2016 |
| 18. | Entscheidung über die Vergabe des Bürgerpreises 2016 | LABOE/BV/102/2016 |
| 19. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Bürgermeisterin Mordhorst, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet sie die Gemeindevertreter/Innen, sich von ihren Plätzen zu erheben und dem verstorbenen Rudi Wimber zu gedenken. Frau Mordhorst würdigt sein Engagement für die Gemeinde.

Im Anschluss daran stellt sie fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 24 anwesenden Gemeindevertreter/Innen gegeben ist.

TO-Punkt 2: Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Frau Bürgermeisterin Mordhorst verpflichtet den neuen Gemeindevertreter Herrn Marcus Hegewald gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn damit in seine Tätigkeit ein.

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Bürgermeisterin Mordhorst beantragt, die Tagesordnung um den TOP „Wahl einer stellvertretenden Bürgermeisterin/eines stellvertretenden Bürgermeisters“ zu ergänzen. Dies sei bei der Aufstellung der Tagesordnung versehentlich vergessen worden. Ferner bittet sie darum, im nichtöffentlichen Sitzungsteil den Tagesordnungspunkt „Mietvertragsangelegenheit Strandkiosk Höhe Birkenweg“ aufzunehmen.

Herr Gemeindevertreter Erdmann sieht die Dringlichkeit für den TOP „Wahl einer stellvertretenden Bürgermeisterin/eine stellvertretenden Bürgermeisters“ nicht. Da der Tagesordnungspunkt nicht auf der Tagesordnung steht, hält er eine spätere Beratung für geboten.

Die Bürgermeisterin lässt zunächst über die Ergänzung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Wahl einer stellvertretenden Bürgermeisterin/eines stellvertretenden Bürgermeisters“ abstimmen. Die Gemeindevertretung beschließt dies mit 17 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen. Dieser Tagesordnungspunkt wird als neuer TOP 10 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Bürgermeisterin lässt sodann über die Ergänzung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Mietvertragsangelegenheit Strandkiosk Höhe Birkenweg“ abstimmen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufnahme in die Tagesordnung. Der Tagesordnungspunkt wird als neuer TOP 24 in die Tagesordnung aufgenommen.

Weitere Änderung oder Ergänzungsanträge liegen nicht vor.

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 20-25 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Frau Erdmann erinnert an den Antrag des Turnvereins, für Parkplätze am Haus I zu sorgen. Man brauche die Parkplätze. Sie begründet dies kurz. Die Bürgermeisterin verweist auf die Beratung der Angelegenheit im Arbeitskreis. Die Angelegenheit sei noch nicht abschließend entschieden.

Frau Erdmann weist ferner darauf hin, dass die Integration durch Sport sehr gut angenommen werde. Die Maßnahme werde fürs nächste Jahr wohl wieder stattfinden können.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Bürgermeisterin schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.11.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Die Bürgermeisterin gibt die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt: Die Gemeindevertretung habe es mehrheitlich abgelehnt, Gespräche mit weiteren Interessenten bezüglich des Kioskes Birkenweg zu führen. Sie habe daraufhin über den Entwurf des Mietvertrages mit dem derzeitigen Mieter beraten und die Bürgermeisterin beauftragt, mit dem Mieter entsprechende Gespräche zu führen. Die Gemeindevertretung habe die Werkleiterin ferner beauftragt, drei Angebote von Steuerberatern zur Umstellung auf das Buchhaltungssystem „DATEV Unternehmen“ einzuholen und dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

TO-Punkt 7: Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Laboe
Vorlage: LABOE/BV/104/2016

Frau Bürgermeisterin Mordhorst begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Ostermann und bedankt sich für deren Bereitschaft, sich für das Amt der stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsamtbezirk Laboe zur Verfügung zu stellen. Frau Ostermann stellt sich den Gemeindevertreter/Innen vor.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung Laboe wählt Frau Sigrun Ostermann zur Stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsamtbezirk Laboe.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Frau Bürgermeisterin Mordhorst gratuliert Frau Ostermann zu ihrem neuen Amt.

TO-Punkt 8: Neubesetzung der Ausschüsse; Antrag der LWG-Fraktion
TO-Punkt 8.1: Wahl der Ausschussmitglieder und deren Stellvertretende

Frau Bürgermeisterin Mordhorst führt in den Tagesordnungspunkt ein. Sie weist darauf hin, dass die LWG Fraktion zwischenzeitlich ihren Antrag, auf Neubesetzung aller Ausschüsse zurückgezogen habe. Sie bittet Herrn Amtsdirektor Körber um nähere Erläuterungen zur Rechtslage.

Herr Amtsdirektor Körber gibt folgende Erläuterungen zur Rechtslage: Grundsätzlich besteht nach § 46 Abs. 10 Satz 1 Gemeindeordnung der Anspruch einer Fraktion, die Neubesetzung eines oder mehrerer Ausschüsse zu verlangen, wenn sich die Stärkeverhältnisse in der Gemeindevertretung verändert haben mit der Folge, dass ein oder mehrere Ausschüsse nicht mehr spiegelbildlich zu den Stärkeverhältnissen in der Gemeindevertretung besetzt sind. Durch den Fraktionsbeitritt von Frau Kuhn und Herrn Mattern zur SPD haben sich die Stärkeverhältnisse in der Gemeindevertretung verändert. Nach den neuen Stärkeverhältnissen hat nun die SPD Anspruch auf 3 Sitze in den Ausschüssen (vorher 2) und die Grünen nur noch Anspruch auf 2 Sitze (vorher 3), so dass grundsätzlich zunächst einmal ein Anspruch auf Neubesetzung aller Ausschüsse gegeben sein könnte. Da aber Frau Kuhn sowohl im Finanz- und Wirtschaftsausschuss als auch im Bauausschuss und Herr Mattern im Werk-ausschuss in Persona bereits vertreten waren, und somit automatisch gewährleistet war, dass die SPD 3 Sitze und die Grünen nur noch zwei Sitze haben, sah die Kommunalaufsicht für diese Ausschüsse einen Anspruch auf Neubesetzung nicht, da die Spiegelbildlichkeit trotz eingetretener Veränderung in den Fraktionsstärken auch ohne Neubesetzung bereits gegeben ist. Einen Anspruch auf Neubesetzung wurde nur für den ULE und den BSKS bejaht, da dort weiterhin die Grünen 3 Sitze und die SPD nur 2 Sitze haben, und somit diese Ausschüsse nicht spiegelbildlich zur Gemeindevertretung besetzt sind. Diese Auffassung der Kommunalaufsicht ist in der Tat auch durch den reinen Wortlaut der Gemeindeordnung gedeckt. Die Amtsverwaltung habe allerdings den Begriff „Spiegelbildlichkeit“ nicht nur auf die reine Mitgliederzuordnung zu den Fraktionen innerhalb eines Ausschusses interpretiert, sondern diesen auch auf die Ausschussvorsitze ausgedehnt, denn die vorliegende Situation führt dazu, dass es SPD und LWG als nunmehr stärkste Fraktionen verwehrt ist, ihr Zugriffsrecht in Bezug auf die Vorsitzenden dieser beiden Ausschüsse auszuüben, obwohl sie es vielleicht als stärkste Fraktionen nutzen wollten. Aus der amtlichen Begründung zum Gesetztext ergibt sich der aus dem Demokratieprinzip abgeleitete Grundsatz zur Spiegelbildlichkeit, der in diesen Fällen zum Tragen kommt. Dies zeige sich auch an vielen verschiedenen

Stellen, insbesondere im § 46 GO. Die Amtsverwaltung gehe davon aus, dass in durchaus besonderer Weise hierzu auch das Zugriffsrecht der Fraktionen auf die Position des Vorsitzes eines Ausschusses gehören muss, so dass der Antrag der LWG-Fraktion auf Neubesetzung aller Ausschüsse nach Auffassung der Amtsverwaltung zu Recht gestellt war. Die Kommunalaufsicht als unsere Aufsichtsbehörde hat hier jedoch eine andere Rechtsauffassung. Ob die Auffassung der Kommunalaufsicht einer gerichtlichen Überprüfung standhält, sei sicherlich spannend, aber nichts für heute Abend. Heute Abend habe man die fachaufsichtsrechtliche Meinung zu vertreten. Er bedankt sich für die Listen, die von den Fraktionen zur Verfügung gestellt worden sind, die aber auf Basis der Rechtsauffassung der Amtsverwaltung gefertigt wurden. Grundsätzlich gehe es heute Abend nur noch um die Nachbesetzung der freien Wahlstellen. Selbstverständlich bleibe es den Fraktionen unbenommen, weitere Wahlstellen aufgrund von Abberufung oder Mandatsniederlegung neu zu besetzen.

Nach kurzer Diskussion über die neue rechtliche Situation wird die Bitte nach einer Sitzungspause geäußert. Die Bürgermeisterin unterbricht die Sitzung für eine Pause.

In der Sitzungspause haben die Fraktionsvorsitzenden die Listen aufgrund der neuen Rechtsauffassung angepasst.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung wählt die Gemeindevertretung einstimmig die Mitglieder und die stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse. Geheime Wahl wurde nicht beantragt, gegen eine en-bloc-Abstimmung erhob sich kein Widerspruch. Die neue Zusammensetzung der Ausschüsse ergibt sich aus der Anlage zur Niederschrift.

TO-Punkt 8.2: Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertretende

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig auf Vorschlag der LWG-Fraktion Frau Claudia Bern als stellvertretende Vorsitzende im Finanz und Wirtschaftsausschuss.

TO-Punkt 9: Wahlen zum Amtsausschuss

TO-Punkt 9.1: Wahl eines weiteren Mitglieds für den Amtsausschuss

TO-Punkt 9.2: Wahl einer Stellvertretung eines weiteren Mitglieds für den Amtsausschuss

Frau Bürgermeisterin Mordhorst erläutert, dass die LWG-Fraktion und die SPD-Fraktion vorschlagsberechtigt sind für die Wahlstelle des weiteren Mitglieds für den Amtsausschuss. Sie erkundigt sich, ob Wahlvorschläge vorliegen.

Von der SPD-Fraktion wird Frau Inken Kuhn und von der LWG-Fraktion Herr Jan Kruse vorgeschlagen.

Das Wahlergebnis lautet bei 24 Stimmberechtigten wie folgt:

Auf Herrn Kruse entfallen: 6 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Auf Frau Kuhn entfallen: 15 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen.

Damit ist Frau Inken Kuhn als weiteres Mitglied für den Amtsausschuss gewählt.

Die Wahl einer Stellvertretung für ein weiteres Mitglied für den Amtsausschuss erübrigt sich dadurch, dass Herr Kruse nicht als weiteres Mitglied gewählt wurde, und somit die Wahlstelle der Stellvertretung nicht frei geworden ist.

TO-Punkt 10: Wahl einer stellvertretenden Bürgermeisterin/eines stellv. Bürgermeisters; Ernennung und Vereidigung

Frau Bürgermeisterin Mordhorst erläutert, dass die LWG Fraktion vorschlagsberechtigt für die Position der zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin ist. Die LWG Fraktion schlägt für diese Position Frau Annette Kleinfeld vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Herr Gemeindevertreter Erdmann beantragt geheime Wahl. Die Wahl erfolgt daher mittels Stimmzettel.

Das Wahlergebnis lautet bei 24 Stimmberechtigten wie folgt:

Ja-Stimmen:	18
Enthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	1
nicht abgegeben:	4

Damit ist Frau Annette Kleinfeld zur zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt. Frau Bürgermeisterin Mordhorst überreicht ihr die Ernennungsurkunde und nimmt ihr den Beamteneid ab.

TO-Punkt 11: Wahl eines stellv. Verbandsmitglieds in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes AZV "Ostufer Kieler Förde"; Antrag der Fraktionen der GFL und GAL

Frau Bürgermeisterin Mordhorst verweist auf den vorliegenden Antrag der GAL-Fraktion, die für die Position des Stellvertreters für Herrn Ulrich Schaefer im AZV Herrn Hans Asmus Wulff vorschlägt.

Herr Gemeindevertreter Leonhardt schlägt für diese Position den Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Giesler, vor.

Es folgt eine kurze Diskussion über diesen Vorschlag. Herr Gemeindevertreter Mattern ist der Auffassung, dass zunächst einmal abgeklärt werden sollte, ob Herr Giesler überhaupt für diese Position zur Verfügung stehe. Er beantragt daher, die Angelegenheit zu vertagen. Dem Vertagungsantrag wird mit 19 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

TO-Punkt 12: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Mordhorst berichtet über:

- einen Leitungswasserschaden in der Turnhalle,
- über Arbeiten der Telekom im Ortsgebiet,
- darüber, dass Bürgerinnen und Bürger für den Gemeindewahl Ausschuss zur Kommunalwahl vorgeschlagen werden sollen sowie
- über die Regelungen zum Silvesterfeuerwerk.

TO-Punkt 13: Feststellung des Jahresabschlusses des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Wirtschaftsjahr 2015 und Behandlung des Jahresergebnisses - Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: LABOE/BV/097/2016

Frau Bürgermeisterin Mordhorst verweist auf die Vorlage und die Vorberatungen. Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung fasst zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe folgende Beschlüsse:

1. Der Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung 2015 des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe wird mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 6.827.919,76 EUR in der geprüften Fassung festgestellt.
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015, die mit einem Verlust von 538.763,27 EUR abschließt, wird festgestellt.
4. Die Betriebsteile sind mit folgenden Abschlüssen am Betriebsergebnis beteiligt:
 Betriebsteil Tourismus: - 53.483,58 EUR
 Betriebsteil Hafen: - 20.174,07 EUR
 Betriebsteil Meerwasserschwimmhalle - 466.976,14 EUR
 Betriebsteil Bauhof + 1.870,52 EUR
 Der Verlust des Eigenbetriebes ist durch die Gemeinde Ostseebad Laboe auszugleichen.
5. Es erfolgten Abschlagszahlungen auf die Verlustzuweisung für das Wirtschaftsjahr 2015 in Höhe von 642.800,00 EUR. Die Differenz zum festgestellten Jahresverlust (538.763,27 EUR) in Höhe von 104.046,73 EUR ist durch Zahlung dieser Summe im Jahr 2016 durch den Gemeindebetrieb an die Gemeinde Ostseebad Laboe zu erstatten.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Straßensanierung 2017
Vorlage: LABOE/BV/096/2016

Frau Bürgermeisterin Mordhorst verweist auf die im Nachgang zur Vorlage verteilte Unterlage und ihren Vorschlag hierzu.

Herr Gemeindevertreter Dittmann-Wunderlich erinnert daran, dass der Fördewanderweg schon jetzt ein einziges Flickwerk sei; mehr Flicker gehe nach seiner Auffassung nicht.

Herr Gemeindevertreter Etmanski schlägt vor, den Schwanenweg komplett zu streichen. Der Rad- und Fußweg Brodersdorfer Weg sollte dagegen unbedingt gemacht werden, da es sich hier auch um einen Schulweg handele.

Herr Gemeindevertreter Döttelbeck bittet darum, heute Abend nicht politisch, sondern nach Sicherheit zu entscheiden.

Frau Gemeindevertreterin Kuhn spricht sich dafür aus, den Schwanenweg komplett zu sanieren, da nach ihrer Auffassung dort inklusive der barrierefreien Umgestaltung der Bushaltestellen ein Gesamtpaket geschnürt werden könnte, für das es möglicherweise auch Fördermittel gebe.

Nach Auffassung von Herrn Gemeindevertreter Petrowski ist der Schwanenweg nicht so strapaziert, als dass er komplett saniert werden müsste. Er verweist im Übrigen hierzu auch auf die Beratungen im Bauausschuss.

Frau Gemeindevertreterin Nowack erkundigt sich, inwieweit die Gemeinde haftbar gemacht werden könne. Herr Amtsdirektor Körber erläutert, dass das Haftungsrisiko abstrakter Art sei. Haften müsse die Gemeinde letztendlich immer. Eine marode Straße erst einmal zu flicken, mag den juristischen Anforderungen möglicherweise genügen.

Nach kurzer weiterer Diskussion in der Sache stellt Frau Bürgermeisterin Mordhorst beide Vorschläge zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die Komplettsanierung des Schwanenwegs zu streichen und stattdessen den Rad- und Fußweg Brodersdorfer Weg zu sanieren.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 13	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit ist dieser Vorschlag abgelehnt.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den Schwanenweg komplett zu sanieren und die Maßnahme Rad- und Fußweg Brodersdorfer Weg zurückzustellen.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 10	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit ist dieser Vorschlag angenommen.

TO-Punkt 15: Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/095/2016

Frau Bürgermeisterin Mordhorst verweist auf die Vorlage und die Vorberatungen. Am heutigen Abend stehe die Beschlussempfehlung den Finanz und Wirtschaftsausschusses ohne die Änderungswünsche aus dem Werkausschuss zur Abstimmung.

Herr Gemeindevertreter Opp erklärt, dass er zwar große Bauchschmerzen habe, aber letztlich diesem Plan zustimmen werde.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung stellt den Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe mit den Anlagen gemäß Entwurf fest.

1.	Es betragen	
1.1.	im Erfolgsplan	
	die Erträge	2.064.800
	die Aufwendungen	2.645.600
	der Jahresverlust	580.800
1.2.	im Vermögensplan	
	die Einzahlungen	796.200
	die Auszahlungen	796.200
2.	Es werden festgesetzt	
2.1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	333.800
2.2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0
2.3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000
2.4.	die Gesamtzahl der in der Stellenübersicht ausgewiesenen Stellen auf	22,25 Stellen

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/082/2016

Frau Bürgermeisterin Mordhorst verweist auf die Vorlage und die Vorberatungen.

Herr Gemeindevertreter Erdmann erinnert an seine Ausführungen in Finanz und Wirtschaftsausschuss; er werde dem Haushalt zustimmen.

Herr Gemeindevertreter Opp erklärt, dass er auch hier Bauchschmerzen habe, gleichwohl werde er dem Haushalt zustimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2017 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf unter Berücksichtigung der Veränderungsliste (Anlage zur Niederschrift).

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

**TO-Punkt 17: Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Ostseebad Laboe für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Laboe
Vorlage: LABOE/BV/099/2016**

Frau Bürgermeisterin Mordhorst verweist auf die Vorlage und die Vorberatung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Ostseebad Laboe für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Laboe in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 18: Entscheidung über die Vergabe des Bürgerpreises 2016
Vorlage: LABOE/BV/102/2016**

Frau Bürgermeisterin Mordhorst verweist auf die Vorlage.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Der Bürgerpreis 2016 wird an Herrn Kai Rönnau vergeben.

Stimmberechtigte:	24		
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 19: Bekanntgaben und Anfragen

19.1

Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld erkundigt sich nach dem Protokoll des letzten ULE. Sie bittet künftig um rechtzeitige Übersendung.

19.2

Herr Gemeindevertreter Döttelbeck nimmt Bezug auf den Sitzungskalender. Der ULE sei nur zweimal vertreten. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass der Sitzungskalender selbstverständlich durch die Vorsitzenden ergänzt werden könne.

Frau Gemeindevertreterin Schöneich-Beyer schlägt vor, im Juli noch einen Bauausschuss zusätzlich einzulegen.

19.3

Herr Gemeindevertreter Leonardt spricht den gemeinsamen Arbeitskreis aus dem Werk- und Finanz und Wirtschaftsausschuss an, der nicht mehr richtig tätig sei. Er beantrage daher, in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu entscheiden, ob der Arbeitskreis noch bestehen bleiben soll oder nicht.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Bürgermeisterin schließt die öffentliche Sitzung um 19:50 Uhr.

Herr Gemeindevertreter Mattern verlässt die Sitzung. Die Gemeindevertretung verbleibt mit 23 stimmberechtigten Mitgliedern.

Die Sitzung wird nach kurzer Pause mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

Gez.
Ulrike Mordhorst
- Bürgermeisterin -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

gesehen:
Gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -